

Um diese Entwicklung zu unterstützen, setzen wir uns dafür ein, dass Initiativen gefördert werden, die auf die Erreichung dieser Ziele hinarbeiten. Dazu gehören:

- Die Verbesserung der Selektivität bei Fischereiaktivitäten, sowohl in Bezug auf die Fangpraxis, als auch bezüglich des Fanggeräts
- Umfassende und kosteneffiziente Überwachung und Durchsetzung der Maßnahmen, im Rahmen von elektronischer Fernüberwachung
- Die Schaffung von Anreizen zu Gunsten einer veränderten Fangpraxis zur Vermeidung von Fangstopps durch die Limitierung der Quoten einzelner Arten in gemischten Fischereien (sogenannter „Choke“-Situationen)



Diese Erklärung wurde von WWF Deutschland initiiert, um unser Ziel einer nachhaltigen Fischerei zu erreichen.

Ansprechpartnerin:

Stella Nemecky – Fachbereich Meeresschutz WWF Deutschland

Mönckebergstrasse 27 – 20095 Hamburg

Direkt: +49 40 530200334 – Stella.Nemecky@wwf.de